

Zwei grundverschiedene Monatshälften: Auf Schafkälte folgt Hitzewelle
Trocken wie seit 1983 und warm wie seit 1982 nicht mehr

STATISTIK für Juni 1994:

Durchschnittliche Monatstemperatur: + 16,8°C (+ 15,0°C)

14 Sommertage (4,7 Tage), 2 Hitzetage (0,2 Tage), kein Frosttag (0,1 Tage)

Monatssumme des Niederschlags: 61,7 mm (113 mm) = 54,6 Prozent der durchschnittlichen Niederschlagsmenge für den Monat Juni

13 Tage mit $\geq 0,1$ mm (16,6 Tage), 11 Tage mit $\geq 1,0$ mm (13,2 Tage)

2 Tage mit $\geq 10,0$ mm (4,1 Tage)

Mittlere Luftfeuchte: 67,8 % (77 %)

Zahl der Tage mit Nebel: 0 (1,7 Tage)

Zahl der Tage mit Gewitter: 10 (6,5 Tage)

Mittlere Himmelsbedeckung: 57,8 % (66 %)

Gesamtsonnenscheindauer: 235,7 Stunden (211,0 Stunden)

Heitere Tage: 3 (2,0 Tage), trübe Tage: 8 (10,8 Tage)

WITTERUNGSVERLAUF:

In den ersten beiden Junitagen gab der astronomische Sommer mit Temperaturen nahe 30 Grad einen vielversprechenden Einstand. Doch schon in den Abendstunden des 02. beendete eine Gewitterfront die schwül-warme Witterung. Bis zum 12. gelangte nun mit westlichen bis nördlichen Winden kühle und feuchte Nordseeluft gegen die Alpen, die sich zur Monatsmitte hin unter Hochdruckeinfluß allmählich erwärmen konnte. In der 2. Junihälfte stellte sich eine hochsommerlich-warme, zeitweise heiße Witterungsperiode ein. Einzelne Wärmegewitter sorgten nur für eine kurzzeitige Abkühlung.

BESONDERHEITEN:

o Mit + 16,8°C (+ 15,0°C) wärmster Juni seit 1982 (+ 17,3°C).

14 Sommertage (4,7 Tage), 2 Hitzetage (0,2 Tage)

o Mit 61,7 mm (113 mm) trockenster Juni seit 1983 (44,9 mm).

Mittlere Luftfeuchte: 67,8 % (77 %), 10 Tage mit Gewitter (6,5 Tage)

o Am 29.06., gegen 15.30 Uhr MESZ, verursachte ein Unwetter im Raum Ertingen erhebliche Sachschäden. Nach Auskunft von BM Petermann in Radio 7, Biberach wurden in Binzwangen innerhalb von 30 Minuten von einer privaten Meßstation 70 Liter Niederschlag je Quadratmeter registriert, mehr als in Bad Schussenried im gesamten Monat Juni (s. auch ZA vom 01.07.94).